

Senatskommission für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer

Der Vorsitzende

An die
Mitglieder der Senatskommission sowie
deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Nachrichtlich:
Präsidiumsbüro
Professional School
Fakultäten Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit und Wirtschaft
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat

Protokoll

zur konstituierenden Sitzung der Senatskommission für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer

am Montag, 20.02.2017

Uhrzeit: 13:30 h – 14:30 h

Ort: Raum C7.307

Leitung: Prof. Dr. Jörg Terhechte
Protokoll: Andrea Japsen

Beginn: 13:40 Uhr
Ende: 15:00 Uhr

Als Mitglieder waren anwesend:

Professoren/Professorinnen	Wiss. MA	MTV	Studierende
Prof. Dr. Sybille Münch	Jens Schmidt	Ilka Bücher	---
Prof. Dr. Heinrich Schleich			
Prof. Dr. Volker Kirchberg			

Vertreter/Vertreter:	---	---	---
----------------------	-----	-----	-----

Gäste: Andrea Japsen, Martina Bechter, Christian Brei
Beratendes Mitglied Personalrat Claudia Neumann

TOP 1 BEGRÜSSUNG DES VORSITZENDEN

Der Vorsitzende - Herr Professor Terhechte - begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung der Senatskommission.

TOP 2: REGULARIEN

Herr Terhechte stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung fest. Daraufhin erklärt Herr Terhechte die Sitzung für eröffnet.



TOP 3: VORSTELLUNG DES ANTRAGS DER LEUPHANA IM BMBF RAHMENPROGRAMM „INNOVATIVE HOCHSCHULE“ (CHRISTIAN BREI, MARTINA BECHTER, ANDREA JAPSEN)

Christian Brei, Andrea Japsen, Martina Bechter stellen der Senatskommission Wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer den ersten Entwurf der Leuphana Universität Lüneburg für den Antrag „TRUE – TRANSDISZIPLINÄRE UNIVERSITÄT“ im Rahmen der BMBF Förderlinie „Innovative Hochschule“ anhand der beiliegenden Präsentation vor.

Die Ziele der BMBF Förderinitiative „Innovative Hochschule“ sind:

- Strategische Weiterentwicklung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers
- Stärkung der Hochschule im regionalen Innovationssystem - Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
- bis zu fünf Jahre Förderung und richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Universitäten sowie Fachhochschulen
- Förderung durch Bund und Länder mit 550 Millionen bis 2027
- Für Einzelanträge von Hochschulen stehen jährlich bis zu 2 Millionen Euro zur Verfügung – für
- Verbundanträge von Hochschulen bis zu 3 Millionen Euro

Die Leuphana Universität Lüneburg verfolgt transdisziplinäre Kooperation als ihr universitäres Profil wie auch als gelebte universitäre Praxis in Forschung und Lehre. Sie will Transdisziplinarität in Strategie, Struktur und Kultur der Universität langfristig etablieren. Die Leuphana versteht Transdisziplinarität dabei als die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen und Akteure aus der gesellschaftlichen Praxis mit dem Anspruch, gesellschaftliche Herausforderungen sowie Problemstellungen zu bearbeiten und zu lösen. In einem nächsten Schritt ihrer Entwicklung als transdisziplinäre Universität möchte die Leuphana die übergreifende Entwicklung der inhaltlichen Themen Entrepreneurship, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Bildung und Governance in Forschung und Lehre durch den Aufbau von Kooperationszentren mit und für die Praxis unterstützen. Die Kooperationszentren sollen zu den jeweiligen Themen Netzwerke von Kooperationspartnern entwickeln und pflegen. Die Kooperationspartner wirken an der Entwicklung der Themen durch verschiedene Interaktionsformate mit – u. a. durch transdisziplinäre Kollegs, Dialog- und Innovationsforen, die Entwicklung von digitalen Lernformaten und die Besetzung von Visiting Fellows. Die fokussierten Kooperationszentren sollen modellhaft institutionalisierte Räume schaffen, um langfristig nicht nur einen empirisch reichhaltigen Austausch, sondern Wissen über Ideen, Erfolgsbedingungen und Vorgehensweisen von Transdisziplinarität zu entwickeln – vergleichbar mit der Entwicklung einer neuen Methode bzw. einer übergreifenden Theorie.

Der Antrag ist noch in Bearbeitung und Abstimmung mit dem MWK. Die Leuphana Universität Lüneburg wird den Antrag nicht im Verbund stellen. HINWEIS von der Protokollantin nach Abgabe des Antrags: der finale Antragstitel lautet: „TUN – Die Transdisziplinäre Universität“ und wurde am 27.02.2018 abgegeben. Die Senatskommission begrüßt den Antrag und seine Ansätze für den Wissenstransfer.

TOP 4: AUSSCHREIBUNG TRANSFERPREIS 2017

Frau Japsen berichtet, dass der Transferpreis dieses Jahr wieder ausgeschrieben wird und bittet den Mitgliedern an, der Entscheidungskommission zur Aufgabe des Preises teilzunehmen. Einzelne Mitglieder werden sich nicht für die Entscheidungskommission aufstellen, da sie sich für den Transferpreis bewerben werden.

TOP 4: SONSTIGES

Herr Terhechte und Frau Japsen sowie die Mitglieder Senatskommission danken Herrn Professor Schleich für sein langjähriges Engagement im Wissens- und Technologietransfer und in der Senatskommission. Sie wünschen Herrn Schleich alles Gute für die Emeritierung. Der nächste Sitzungstermin soll von Frau Japsen abgefragt werden.